

**Archiv konkret – Zur Nachahmung empfohlen  
Tipps und Anregungen  
zur Historischen Bildungsarbeit und Archivpädagogik**

|   |  |
|---|--|
| <b>Art des Angebots</b>                                       | <b>Planspiel</b>   |
| <b>Zielgruppe</b>   | Schüler der Sekundarstufe II; Gymnasien oder berufsbildende Schulen  |
| <b>Anlass</b>   | Projekttag am Lernort Archiv   |
| <b>Gruppengröße</b>   | 10 - 30  |
| <b>Zeitlicher Rahmen</b>                                      | 6 Unterrichtsstunden   |
| <b>Materialkosten oder sonstige Kosten</b>                    | Kopien, Arbeitsmappen  |
| <b>Technische Voraussetzungen</b>                             | Beamer, Laptop, möglichst Kapazität im Lesesaal  |
| <b>Wiederholbar/Einmalig</b>                                  | Wiederholbar   |
| <b>Weitere Voraussetzungen</b>                                | möglichst Kapazität im Lesesaal oder in einem anderen Raum mit Tischen und Stühlen   |
| <b>Detaillierte Beschreibung (Fortsetzung auf Folgeblatt)</b> | <p>Die Schüler begeben sich aus einer historisch belegten Perspektive in einen historisch belegbaren Handlungsraum.</p> <p>Beispiel: Prozess gegen die "Rädelsführer" des 17.Juni 1953 in Leipzig</p> <p>Vorbereitung:</p> <p>Auf der Grundlage der Bestände werden Rollen definiert. Dabei sind historisch belegte Personen mit ihrem sozialen Hintergrund beschrieben, die am 17. Juni 53 aktiv geworden sind. Grundlage für diese Rollenbeschreibungen bieten z.B. Ermittlungsakten der Staatsanwaltschaft, Polizeibestände oder Presseveröffentlichungen. In den Arbeitsmappen, die für jede Rolle erstellt werden, befinden sich entsprechende Dokumente, die den Personen wahrscheinlich bekannt gewesen sind (Staatsanwalt: Anklageschrift und Ermittlungsakten; Zeuge: Vernehmungsprotokoll; Richter: Gesetzestexte etc.)</p> <p>Ablauf:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Impulsreferat: Situation und Ereignisse am 17.Juni 1953 in Leipzig</li> <li>2. Magazinführung mit Präsentation von Archivlien der Zeit</li> <li>3. Bekanntgabe Ziel des Spiels: Prozess gegen hauptangeklagte "Rädelsführer" zu führen; Einnehmen der Rollenperspektiven</li> <li>4. eigenständiges Quellenstudium im Lesesaal</li> <li>5. Spiel des Prozesses und Urteilsfindung</li> <li>6. Vergleich des erspielten Urteils mit dem historisch überlieferten</li> <li>7. Auswertung</li> </ol> |

|  |  |
|--|--|
| <b>Achtung aufpassen<br/>(wo wird es schwierig)</b>    | 1. Mit Lehrer leistungsstarke Schüler für Hauptrollen bestimmen.<br>2. Übergang Spiel - Auswertung (Perspektivwechsel) |
| <b>Dies ist ein Vorschlag<br/>von (Kontaktadresse)</b> | Hauptstaatsarchiv Dresden und Staatsarchiv Leipzig<br>merit.kegel@sta.smi.sachsen.de                                   |